

Berufswegekonzferenz bei Schülern mit besonderem Förderbedarf

Die besuchte Schule (allg. Schule oder SBBZ) führt im Auftrag des SSA in dem Jahr vor dem Übergang auf eine berufliche Schule der Sekundarstufe II, in eine Berufsausbildung oder eine Berufsvorbereitung rechtzeitig eine BWK durch.

1. Zeitpunkte:

- 2. Schulhalbjahr Klasse 7: Erstgespräch mit Eltern, SchülerIn und IFD (Integrationsfachdienst)
- In Klasse 8 nach erstem Praktikum (1-mal pro Halbjahr (30 – 60 Minuten))

2. Unterlagen:

- Kompetenzinventar
- Aktuelle Arztberichte

3. Links/ (eventuelle) Beteiligte:

- Integrationsfachdienst:
<https://www.ifd-bw.de/berufliche-orientierung/>
- Kompetenzinventar:
www.ifd-bw.de/kompetenzinventar/
- Arbeitsagentur:
<https://www.arbeitsagentur.de/m/inklusion/>
<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitskraefte/arbeitskraefte-mit-behinderungen>
- Integrationsbeauftragte(r):
<https://www.herrenberg.de/de/Stadtleben/Leben/Integration>
- Sozial- und Jugendhilfe
- VertreterIn der beruflichen Schule

4. Weiterführende Links/ Informationen:

- Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen:
<https://www.internationaler-bund.de/unsere-services/bildung-und-beruf/berufsausbildung>
- Berufliche Bildung Asperg:
<https://ib-sued.de/standort/211275/?t=search>
- Ausbildungsberufe für Menschen mit Behinderungen:
<https://www.stuttgart.ihk24.de/fuer-azubis/stipendien-und-hilfsprogramme-fuer-azubis-und-absolventen/ausbildung-behinderung-4538690>
- Berufliche Schulen - vom SBBZ / von der Inklusion in die Berufliche Schule